

## **12. Pressemitteilung der Besetzer des Audimax der FAU Erlangen-Nürnberg vom 24.11.2009, 23:50**

### ***Betreff: Wahl der Universitätsleitung – Studierende kündigen Protest an***

Anlässlich der Wiederwahl der Universitätsleitung und Bestätigung Herrn Professor Gröskes als Rektor, unter anderem durch Vertreter aus der Wirtschaft, kritisieren die Studierenden der Friedrich-Alexander-Universität die fehlende Mitbestimmung von Studierenden und den immensen Einfluss der Wirtschaft in hochschulpolitischen Entscheidungen.

Kommenden Freitag, den 27.11., wählt der Universitätsrat zwischen 12:45 Uhr und 18:00 Uhr die Leitung der Universität. Dieser besteht aus dem Senat (fünf interne Professoren, zwei Mitarbeitern, und einem Studierendenvertreter) sowie acht externen Mitgliedern. Weiterhin sitzen in beratender Funktion ein weiterer Studierendenvertreter und die Frauenbeauftragte der Universität.

Die externen Entscheidungsträger setzen sich zusammen aus Professoren der Universitäten Essen, Berlin und Tübingen, sowie aus einem Intendanten des Bayerischen Rundfunks, einem Mitglied der Anwaltskanzlei Rödl und Partner, der Inhaberin der Schaeffler KG, dem Vorstandsvorsitzenden der Audi AG und einem Vertreter der Siemens AG Erlangen. Demgegenüber stehen lediglich zwei Repräsentanten der 27.000 Erlanger Studierenden, von denen nur einer ein Stimmrecht besitzt.